



Demeter-Umstellungsplan

Demeter-Betriebs-Nr:
(falls schon vorhanden)

Beginn Demeter-Umstellung:

1. Betriebsname¹ / Vor- und Nachname des/r Betriebsleiter/in:						
Anschrift:					Berater: + Kontaktdaten	
Telefon:		Fax:		E-Mail:		Bundesland:
Mobil-Tel: -----						
Betriebstyp:		<input type="radio"/> Landwirtschaft <input type="radio"/> Gartenbau /Obstbau		<input type="radio"/> Imkerei		<input type="radio"/> Weinbau
Bisheriger Betriebs-Status:		<input type="radio"/> konventionell		<input type="radio"/> EU-Bio seit: <input type="radio"/> Verbands-Bio seit:		<input type="radio"/> Datum letzter EU-Bio-Kontrolle: <input type="radio"/> Immer: Bitte Kopie aktueller Schlagliste dazu
Bewirtschaften Ehe- bzw. Lebenspartner, Kinder oder Eltern vom Betriebsleiter einen konventionellen Betrieb (DR 7.1. (7))? <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja Bei ja: Entspricht dieser den Auflagen der Demeter-Richtlinien? <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja Bei nein: Bitte Erläuterungen auf S. 6-7 (Anmerkungen, ...)						
Vom Betriebsleiter darf nicht gleichzeitig ein anderer landwirtschaftlicher Betrieb konventionell bewirtschaftet werden (DR 7.1.) ²					Gibt es eine Biogasanlage? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
EG-Bio-Zertifizierung erfolgt durch folgende Kontrollstelle:		Öko-Kontroll-Nr.:		DE-		
Zuständige Landesarbeitsgemeinschaft (LAG):		Mitgliedschaft in LAG beantragt?		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein, Antrag liegt bei		
2. Flächen (auf ganze Zahlen auf-/abrunden)		Fläche (ha)	Flächennutzung	Fläche (ha)		Fläche (ha)
Ackerbau (inklusive Ackerfutter)			Industriegemüse		Gewächshaus (warm, kalt)	
Grünland			Gartenbau/Gemüsebau		Obst- und Weinbau	
Extensives Grünland/ Streuwiesen			Sonstiges (Ödland, ...)		Summe	
3. Tiere³		Bestand	Tierhaltung	Bestand	Tierhaltung	Bestand
<input type="radio"/> Milchkühe / <input type="radio"/> Mutterkühe			Nachzucht (Rinder)		Schweine (Zucht / Mast)	
Masttiere			<input type="radio"/> Schafe / <input type="radio"/> Ziegen		Pferde	
Zuchtbulle			Geflügel (Art):		Bienen	
Rasse (Rinder):			Sonstige		Sonstige	

¹ Der im Umstellungsplan angegebene **Betriebsname** muss mit dem EU-Bio-Zertifikat übereinstimmen.

² Als **Betriebsleiter** gelten alle natürlichen und juristischen Personen, die Handlungsvollmacht für einen landwirtschaftlichen Betrieb besitzen und gegenüber dem Demeter e.V. voll zeichnungsberechtigt sind.

³ Wenn **Tiere für Eigenbedarf**: Bitte ein „E“ hinter die Anzahl in Spalte Bestand.

Bei Landwirtschaft: Mind. 0,2 RGV ⁴ /ha? <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	Gesamt RGV/ha:
Wenn nicht, Vertrag über Futter-Mist-/Gülle-Kooperation: <input type="radio"/> liegt bei <input type="radio"/> wird nachgereicht bis:	
Gibt es Rinder oder Ziegen, die enthornt od. genetisch hornlos sind u. nicht den Demeter-Richtlinien (7.6.3., 7.6.4.) entsprechen? Traditionell genetisch hornlose Rinderrassen haben Bestandsschutz	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja - Wenn ja, bitte Zusatzblatt „Hornstatus Rinder und Ziegen“ ausfüllen und mit dem Umstellungsplan einreichen

4. Pflanzenbau

Beginn der Umstellung EG- Bio (Monat/Jahr)	Beginn der Umstellung Demeter (Monat/Jahr)	Ackerland / Grünland / Garten-, Obst-, Weinbau (siehe auch „Anlage Umstellungsplan“)	„In Umstellung auf Demeter“ voraussichtlich ab Monat/Jahr	„Demeter- anerkannt“ voraussichtlich ab Monat/Jahr
Ackerland				
Grünland				
Garten-, Obst-, Weinbau				

Anmerkungen / Vereinbarungen (Mehr Platz auf S. 6-7 unter „Anmerkungen, ...“, bzw. auf Zusatzblatt „Anmerkungen, ...“):

⁴ Raufutterfresser Großvieheinheiten

5. Tierhaltung

Tierart, Tiergruppe	Beginn der Umstellung EG-Bio (Monat/Jahr)	Beginn der Umstellung Demeter (Monat/Jahr)	Tierhaltung und tierische Produkte ⁵ (siehe auch „Anlage Umstellungsplan“)	„In Umstellung auf Demeter“ voraussichtlich ab (Monat/Jahr)	„Demeter anerkannt“ voraussichtlich ab (Monat/Jahr)

Anmerkungen / Vereinbarungen:

⁵ **Umstellungszeiten:** Siehe Demeter Richtlinien, Kap. 7., Anhang 6. **Bitte beachten: Rinder und Schafe**, die vor der Bio-Umstellung geboren wurden, können nur „Öko“ vermarktet werden.

Nur relevant was angekreuzt	6. Biologisch-dynamische Präparate	Konkret
<input type="radio"/>	Hornmistpräparat muss <u>erstmalig</u> auf den Boden (<u>auf allen Flächen!</u>) kulturartengemäß ausgebracht werden (s.u. Anmerkung)	Bis wann: Siehe Handbuch „Präparate“, Kap. Präparate-Anwendung im Jahreslauf, S. 27-28
<input type="radio"/>	Fladenpräparat ⁶ oder präparierter Wirtschaftsdünger muss <u>erstmalig</u> auf den Boden (<u>auf allen Flächen!</u>) ausgebracht werden (s.u. Anmerkung)	Bis wann: Siehe Handbuch „Präparate“, Kap. Präparate-Anwendung im Jahreslauf, S. 27-28
<input type="radio"/>	Hornkieselpräparat muss <u>erstmalig</u> auf die Pflanzen (<u>auf allen Flächen!</u>) kulturartengemäß ausgebracht werden (s.u. Anmerkung)	Bis wann: Siehe Handbuch „Präparate“, Kap. Präparate-Anwendung im Jahreslauf, S. 27-28
<input type="radio"/>	Einrichtung der Lagerung für die Kompostpräparate	Bis wann (MM.JJ):
<input type="radio"/>	Einrichtung der Lagerung für das Hornmistpräparat	Bis wann (MM.JJ):
<input type="radio"/>	Präparierung des Wirtschaftsdüngers	Bis wann (MM.JJ):
<input type="radio"/>	Herstellung/Bezug von Hornmistpräparat	Wie:
<input type="radio"/>	Herstellung/Bezug von Hornkieselpräparat	Wie:
<input type="radio"/>	Herstellung/Bezug der Kompostpräparate	Wie:
<input type="radio"/>	Herstellung/Bezug von Fladenpräparat	Wie:
<input type="radio"/>	Einrichtung der Rührstelle	Bis wann (MM.JJ):
<input type="radio"/>	Präparatespritze vorhanden	Bis wann (MM.JJ):
<input type="radio"/>	Präparate im Lohn ausbringen lassen	Von wem:
<input type="radio"/>	Gibt es Flächen, auf denen die Präparate nicht ausgebracht werden können (z.B. Almen, Streuwiesen, ...)?	O Nein O Ja Wenn ja, bitte auf Seite 6-7 oder auf Zusatzblatt „Anmerkungen“ aufführen

Anmerkung: Bei **Umstellungsbetrieben muss richtliniengemäß für die Zertifizierung der Flächen und der dort geernteten Erzeugnisse/Futtermittel als "Demeter" oder "In Umstellung auf Demeter" vor der Ernte die mindestens einmalige kulturartengerechte Spritzung von Hornmist- und Hornkieselpräparat auf allen Flächen erfolgen. Außerdem muss die Ausbringung von präpariertem Dünger vor der Ernte auf allen Flächen erfolgt sein. Anstelle von präpariertem Dünger ist die Ausbringung des mit den Düngerpräparaten hergestellten Fladenpräparats - ebenfalls vor der Ernte auf allen Flächen - möglich.**

⁶ Fladenpräparat oder ähnliches, z. B. Sammelpräparat, Mäusdorfer Rottelenker, Birkengrubenpräparat

7. Verarbeitung und Vermarktung

Planen Sie die **Verarbeitung (inkl. Abpacken in Endverbraucherpackung) von Demeter-Produkten?** ja nein

Wenn ja, beantworten Sie bitte nachfolgende Fragen und listen Sie Ihre Produkte bitte auf S. 6 unter „Anmerkungen“ auf. Nur angemeldete bzw. zugelassene (verarbeitete bzw. abgepackte) Demeter-Produkte dürfen vermarktet werden (Demeter-Richtlinien, 3.7.).

Werden die Produkte auch an Wiederverkäufer wie z.B. Bioläden, Supermärkte, Händler, Online-Shops gehandelt? ja nein

- Wenn ja: ist eine Prüfung durch den Demeter e.V. notwendig, bitte senden Sie hierzu vor Inverkehrbringen Etiketten und Rezepturen an produkt@demeter.de. Nach Prüfung erhalten Sie dann eine Rezeptur- und Produktzulassung.
- Wenn nein: liegt der Demeter-Anteil der Produkte für den Handel an Endverbraucher bei mehr als 90 % Demeter Anteil? ja nein
 - Wenn ja: bitte teilen Sie uns mit, welche Produkte Sie an Endverbraucher vermarkten, eine einfache Nennung (Produktanmeldung) genügt, damit die Produkte letztlich auch auf Ihrem Zertifikat erscheinen.
 - Wenn nein: ist eine Prüfung durch den Demeter e.V. notwendig, bitte senden Sie Etiketten und Rezepturen zur Zulassung an produkt@demeter.de. Tel. erreichbar: 06155-8469-503. Näheres: Siehe Merkblatt Produktanmeldung: https://www.demeter.de/sites/default/files/kontrollboegen_formulare/zertifizierung_merkblatt_produkthanmeldung.pdf

Gibt es für die **Demeter-Verarbeitung** ein **eigenständiges Gewerbe**⁷? ja nein Wenn ja, unter welcher Firmierung?:

Wird ein **Lohnverarbeiter** für die Herstellung von Demeter-Produkten **beauftragt**? ja nein **Lohnverarbeitung:** Erzeugerbetriebe, die im Lohn Demeter-Rohstoffe verarbeiten lassen, müssen mit dem jeweiligen **Lohnverarbeiter** eine Vereinbarung abschließen, die dem Demeter e.V. ein Kontrollrecht im Betrieb des Lohnverarbeiters einräumt.

Die **Weitergabe von Demeter-Erzeugnissen oder Produkten an Verarbeiter oder Händler** im Sinne der **Vertriebsgrundsätze** des Demeter e.V. setzt voraus, dass diese Verarbeiter oder Händler selbst einen gültigen Demeter-Markennutzungsvertrag haben. Wenn das nicht der Fall ist, dürfen die Produkte nicht unter dem Hinweis auf Demeter vermarktet werden. Ein **Demeter-Vertragspartner kann ohne Einschränkung unter Beachtung der Vertriebsgrundsätze des Demeter e.V.** in der aktuell gültigen Form **zugelassene Demeter-Produkte an Einzelhändler** (= Vertrieb an Endverbraucher, z.B. Naturkostläden, Gaststätten, kleinere regionale Läden) **verkaufen** (Demeter-Richtlinien, 3.4.1.).

Kontaktdaten der Ansprechpartner zu Verarbeitung und Vermarktung im Demeter Verband erwünscht und vom Berater ausgehändigt. ja nein

⁷ **Eigenständiges Gewerbe** heißt eigener rechtlicher Träger, getrennt vom Erzeugerbetrieb.

8. Sonstiges				Zeitraumen
Datenfreigabe	<input type="checkbox"/> Gemeinsam verantwortlich für die Betreuung der Mitglieder des Demeter-Verbandes sind der Demeter e. V., die Landesarbeitsgemeinschaften und Beratungsvereine. Hierbei kommt es zum Austausch und der gemeinsamen Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken vorvertraglicher Maßnahmen, des Vertragsschlusses sowie der Vertragserfüllung.			-----
Kontrolle	<input type="checkbox"/> Die Öko-Kontrollstelle wird vom Demeter-Verband mit der zusätzlichen Demeter-Kontrolle beauftragt, erstmalig für das			Jahr:
	<input type="checkbox"/> Eilbetrieb? : Die Demeter-Zertifizierung wird früh benötigt. Der Demeter-Verband wird gebeten, mit der Kontrollstelle einen vorgezogenen Kontrolltermin zu vereinbaren, damit die Zertifizierung mögl. bis zum angestrebten Zeitpunkt erfolgt ist.			Bis (MM.JJ):
Betriebs-entwicklungs-gespräch (BEG)	Jeder Erzeugerbetrieb muss jedes Jahr mit Mitgliedern der Landesarbeitsgemeinschaft oder der Beratung ein Betriebsentwicklungsgespräch durchführen. Dieses Gespräch ist Voraussetzung für die jährliche Demeter-Anerkennung.			Nächstes BEG bis (MM.JJ):
Einführungskurs	Der Besuch eines Einführungskurses in die biologisch-dynamischer Wirtschaftsweise ist innerhalb der ersten zwei Jahre nach Umstellungsbeginn verpflichtend (Demeter-Richtlinien, 7.1.).			Bis (MM.JJ):
Markennutzung	Der Markennutzungsvertrag mit dem Demeter e.V. wird bereits zu Beginn der Umstellung abgeschlossen. Dieser regelt u.a. die Nutzung des Demeter-Markenzeichens. Der Anerkennungsstand und die entsprechende Nutzung der Marke „Demeter“ und „In Umstellung auf Demeter“ ergibt sich aus den Angaben im Demeter-Zertifikat.			-----
1. Umstellungsjahr	Betriebe im 1. Umstellungsjahr von konventionell auf Demeter dürfen ihre Erzeugnisse <u>noch nicht</u> unter der Bezeichnung „ Demeter “ oder „ in Umstellung auf Demeter “ vermarkten!			-----
Rundbrief	Bezug Beraterrundbrief Landwirtschaft (im Mitgliedsbeitrag enthalten)	<input type="checkbox"/> ja nur per E-Mail <input type="checkbox"/> nein	Bezug Beraterrundbrief Gartenbau (kostenpflichtig) 12 Ausgaben = 60 € + MwSt./Jahr	<input type="checkbox"/> ja nur per E-Mail <input type="checkbox"/> nein

Anmerkungen / Vereinbarungen / Nächste Schritte	Konkret
(Wenn der Platz hier nicht ausreicht, bitte Zusatzblatt „Anmerkungen, Vereinbarungen, Nächste Schritte“ benutzen und <u>hier darauf verweisen</u>)	(was, mit wem, wann?)

Hinweis: Aus diesem Plan können keine rechtsverbindlichen Festlegungen abgeleitet werden. Diese werden nur im Markennutzungsvertrag und im Rahmen des Demeter-Zertifizierungsverfahrens getroffen. Bitte beachten Sie, dass Sie durch Ihre Mitarbeit (z.B. optimale zeitliche Gestaltung der EU-Bio- und Demeter-Inspektion) den voraussichtlichen Anerkennungszeitpunkt mitgestalten.

Ich habe die im Umstellungsplan auf den Blättern 1-7 formulierten Punkte und die Anlage/n zum Umstellungsplan zur Kenntnis genommen.

Das **Handbuch Präparate** wurde überreicht.

Dem Umstellungsplan liegen bei:

<input type="checkbox"/> Anlage Umstellungsplan	<input type="checkbox"/> Anlage Umstellungsplan Zusatz Gartenbau	<input type="checkbox"/> Anlage Umstellungsplan Zusatz Geflügel	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> aktuelle Schlagliste	<input type="checkbox"/> Anlage Umstellungsplan Zusatz Imker	<input type="checkbox"/> Mitgliedsantrag LAG	<input type="checkbox"/>

.....

Ort, Datum

Unterschrift BetriebsleiterIn⁸

Unterschrift BeraterIn/LAG GeschäftsführerIn

⁸ Für **juristische Personen** bitte einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister beifügen.